

Pressemappe: Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

03.09.2015 | 18:15:00 | ID: 20971 | Ressort: [Umwelt](#) | [Beruf & Bildung](#)

[Schwerin](#) (agrar-PR) -

Heute wurde im Schweriner Zoo offiziell der Startschuss für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) 2015/16 gegeben.

„Das FÖJ gibt den jungen Menschen die einmalige Gelegenheit, sich durch und mit der Natur an die Arbeitswelt heranzutasten. Sie sollen und können ihre Ideen im Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt einbringen und wichtige Erfahrungen sammeln. Ich bin mir sicher, dass dieses Jahr eine ganz wichtige Lebenserfahrung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sein wird“, sagte Dr. Peter Sanftleben, Staatssekretär des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV, heute in Schwerin.

Vor über 20 Jahren wurde mit dem FÖJ in Mecklenburg-Vorpommern ein Modellprojekt der Umweltbildung begonnen, das sich inzwischen zu einem wichtigen und etablierten Jugendbildungsprojekt entwickelt hat. In diesem Jahr beginnen 130 Freiwillige ihr FÖJ. Insgesamt stehen ca. 350 Einsatzstellen zur Verfügung. Zu den Einsatzstellen gehören u.a. National- und Naturparke, Umweltverbände, Zoos, Tierschutzvereine, Landschaftspflegeverbände, Forstämter, Biobauernhöfe etc. „Die Landesregierung hat sich stets zum FÖJ bekannt. Dies wird auch durch den Koalitionsvertrag deutlich, der im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern das FÖJ mit aufgenommen hat. Ich bin davon überzeugt, dass dies eine wichtige Investition in die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit junger Erwachsener ist“, so der Staatssekretär.

Alle Teilnehmenden des FÖJs erhalten:

ein monatliches Taschengeld und weitere Zuschüsse zum Lebensunterhalt, zurzeit ca. 345 Euro, die volle Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung), 26 Urlaubstage im Zeitraum eines zwölfmonatigen FÖJ, kostenlose Teilnahme an den Seminarwochen, Praktika und Seminare in Polen und eine Betreuung durch Einsatzstelle und Träger.

Das FÖJ wird bis 2020 durch Mittel des Europäischen Sozialfonds in einer Gesamt Höhe von knapp 6,3 Mio. Euro unterstützt.

Weitere Informationen zum FÖJ inklusive eines von FÖJlern produzierten Imagefilms finden Sie auf der Homepage des Ministeriums. ([regierung-mv](#))

Pressekontakt

Frau Eva Klaußner-Ziebarth

Telefon: 0385-588 16003 Fax: 0385-588 16022 E-Mail: e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de



Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin Deutschland

Telefon: +49 0385 588-0 Fax: +49 0385 588-6024(25)

E-Mail: poststelle@lm.mv-regierung.de Web: <http://www.lm.mv-regierung.de> >>> [Pressefach](#)